

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: SCHWARZPRIMER**
- **Artikelnummer: 82330**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen**
- **Verwendungssektor**
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Produktkategorie PC1** Klebstoffe, Dichtstoffe
- **Verfahrenskategorie**
PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
- **Umweltfreisetzungskategorie**
ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** : Grundierung für Klebstoff oder Dichtstoff
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
PETEC Verbindungstechnik GmbH
Wüstenbuch 26
96132 SCHLÜSSELFELD / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0) 9555 80994-0
Fax +49 (0) 9555-80994-25
Homepage www.petec.de
E-Mail : info@petec.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Labor
- **1.4 Notrufnummer:** +49 (0) 9555 80994-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

- **Signalwort** Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SCHWARZPRIMER

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Hinweise :**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Kopfschmerz
Schwindel
Magen-Darm-Beschwerden
Benommenheit
Atemnot
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:
Cyanwasserstoff (HCN)
Isocyanate
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SCHWARZPRIMER

(Fortsetzung von Seite 3)

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Nicht sie zumachen (Reaktion mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxyd).

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

78-93-3 Methylethylketon

AGW	Langzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, H, Y
-----	---

123-86-4 n-Butylacetat

AGW	Langzeitwert: 300 mg/m ³ , 62 ml/m ³ 2(I);AGS, Y
-----	---

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW	Langzeitwert: 270 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, Y
-----	---

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

78-93-3 Methylethylketon

BGW	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2-Butanon
-----	---

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SCHWARZPRIMER

(Fortsetzung von Seite 4)

- **CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit**
- **Bestandteile mit biologischen Arbeitsplatztoleranzwerten :**
78-93-3 2-Butanon
BAT: 5 mg/L Urin
Expositionsende, bzw. Schichtende
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Kurzzeitig Filtergerät:
Filter AB
- **Handschutz:**
Handschuhe aus PVA von besseren Qualität.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	schwarz
- **Geruch:** lösemittelartig
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	79 °C
- **Flammpunkt:** - 8 °C
- **Selbstzündtemperatur:** > 200 °C
- **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich um 20 °C.
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**

untere:	1,8 Vol %
obere:	11,5 Vol %
- **Dichte bei 20 °C:** 0,92

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SCHWARZPRIMER

(Fortsetzung von Seite 5)

- | | |
|--|--|
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | teilweise mischbar |
| · Viskosität:
dynamisch bei 20 °C: | 50 mPa.s |
| · Lösemittelgehalt: | |
| · Festkörpergehalt: | 30 % |
| · 9.2 Sonstige Angaben | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.
Reaktion mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxyd. In verschlossenen Gefäßen, Berstgefahr wegen des hohen Dampfdruckes.
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

78-93-3 Methylethylketon

Oral	LD50	3300 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	5000 mg/kg (rbt)

123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	14000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	>21,0 mg/l (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Hautentzündung durch häufigen oder langen Hautkontakt möglich.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SCHWARZPRIMER

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Sonstige Hinweise:** -
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:** 08 04 09*
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1866
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 1866 HARZLÖSUNG (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)
- **IMDG, IATA** RESIN SOLUTION

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

- **ADR, IMDG, IATA**



- **Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **Gefahrzettel** 3

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SCHWARZPRIMER

(Fortsetzung von Seite 7)

<ul style="list-style-type: none"> · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA 	II
<ul style="list-style-type: none"> · 14.5 Umweltgefahren: 	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: · Stowage Category 	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E, <u>S-E</u> B
<ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code 	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> · Transport/weitere Angaben: 	
<ul style="list-style-type: none"> · ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) 	5L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
<ul style="list-style-type: none"> · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ) 	2 D/E 5L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
<ul style="list-style-type: none"> · UN "Model Regulation": 	UN 1866 HARZLÖSUNG (DAMPFDRUCK BEI 50 °C HÖCHSTENS 110 KPA), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 20
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Datenblatt ist besonders in Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen 1907/2006/EG, 1272/2008/EG und ihrer Änderungen ; es ist nach dem Anhang II der europäischen Verordnung 453/2010/EG aufgesetzt.

- **Relevante Sätze**
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SCHWARZPRIMER

(Fortsetzung von Seite 8)

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor

• **Ansprechpartner:** cf. § 1

• **Überprüfung :**

Alle Kapitel, die sich im Vergleich zur letzten Ausgabe geändert haben, sind vor der Kapitelnummer mit einem Stern gekennzeichnet.

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SCHWARZPRIMER

(Fortsetzung von Seite 9)

Anhang: Expositionsszenarium

- **Bezeichnung** : Methylethylketon
- **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**
Industrielle Verwendung für Hartschaum, Beschichtungen und Kleb- und Dichtstoffe
Professionelle Endanwendung in Hartschaum, Beschichtungen, Kleb- und Dichtstoffen und anderen Verbundwerkstoffen
Verbraucher Endanwendung in Hartschaum, Beschichtung und Kleb- und Dichtstoffen
- **Verwendungssektor**
 SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
 SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
 SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
- **Produktkategorie**
 PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
 PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner
- **Prozesskategorie**
 PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
 PROC5 Mischen in Chargenverfahren
 PROC7 Industrielles Sprühen
 PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC9 Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
 PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
 PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
 PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
 PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt
- **Umweltfreisetzungskategorie**
 ERC2 Formulierung zu einem Gemisch
 ERC4 Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
 ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
 ERC8a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
 ERC8c Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
 ERC8d Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
 ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
- **Verwendungsbedingungen** Entsprechend Gebrauchsanweisung.
- **Dauer und Häufigkeit**
SU21, PC1 (Klebstoffe, Dichtungsmittel) :
PC1 Klebstoffe, Freizeitbedarf :
 Umfasst Konzentrationen bis zu 30 %
 365 Tage/Jahr
 Bis zu 4 Stunde(n) pro Tag
 Exponierte Hautfläche : bis 35,73 cm²
 Benutzte Mengen bis 9 g pro Anwendung
 Umfasst die Anwendung in einem Raum von 20 m³
PC1 Klebstoffe Heimwerkerbedarf :

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SCHWARZPRIMER

(Fortsetzung von Seite 10)

Umfasst Konzentrationen bis zu 30 %
 bis 6 Std. pro Tag, 1 Tag(e) pro Jahr
 Exponierte Hautfläche : bis 110 cm²
 Benutzte Mengen bis 6390 g pro Anwendung
 Umfasst die Anwendung in einem Raum von 20 m³
 Eine genügende Lüftung (mindestens 0,6 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

PC1 Dichtstoffe :

Umfasst Konzentrationen bis zu 20 %
 365 Tage/Jahr
 Exponierte Hautfläche : bis 35,73 cm²
 Benutzte Mengen bis 75 g pro Anwendung
 Bis 1 Std./Tag
 Umfasst die Anwendung in einem Raum von 34 m³
 Eine genügende Lüftung (mindestens 0,6 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.
SU21, PC9a (Beschichtungen und Farben, Lösemittel, Verdünner) :

Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
 3 Tage/Jahr
 Bis 2 Stunde(n) pro Tag
 Exponierte Hautfläche : bis 857,5 cm²
 Benutzte Mengen bis 491 g pro Anwendung
 Umfasst die Anwendung in einem Raum von 20 m³
 Eine genügende Lüftung (mindestens 0,6 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

- **Physikalische Parameter**

- **Physikalischer Zustand** flüssig

- **Konzentration des Stoffes im Gemisch**

SU22 :

Gewichtsgehalt von höchstens 25 % (wenn als Reinigungsmittel verwendet - PROC 10)
 Gewichtsgehalt von höchstens 5 % (wenn als Reinigungsmittel mit Hochdruckreiniger verwendet - PROC 10)
 Gewichtsgehalt von höchstens 1 % (wenn als Reinigungsmittel mit Hochdruckreiniger verwendet - PROC 11)

- **Sonstige Verwendungsbedingungen**

- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

Verarbeitungstemperatur: Raumtemperatur

- **Risikomanagementmaßnahmen**

- **Arbeitnehmerschutz**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

SU3 :

Direkten Kontakt mit der Haut vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren.
 Handschuhe (EN 374) tragen, wenn die Gefahr Berührung der Substanz mit der Haut besteht. Die Verunreinigungen Mengen direkt nach dem Aufkommen entfernen. Kontamination der Haut sofort abwaschen. Eine grundlegende Ausbildung des Personals machen, so daß die Exposition gemindert wird und daß schließlich die Hautprobleme gemeldet werden. Andere Maßnahmen für den Schutz der Haut wie wasserdichte Kleidung und eine Schutzmaske bei Tätigkeiten mit hoher Verbreitung, die zu der voraussichtlichen erheblichen Freisetzung von Aerosolen (z.B. Versprühung) führen, sind erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.03.2017

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SCHWARZPRIMER

(Fortsetzung von Seite 11)

Mischverfahren (geschlossene Systeme) : eine genügende Belüftung (nicht weniger von 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

Vorbereitung des Materials für Mischungsanwendungen (offene Systeme) : eine genügende Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

Versprühung (automatisch / robotisch) : in einem belüfteten Kabine mit Laminar-Luftstrom durchführen.

Versprühung: eine genügende kontrollierte Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

Atemschutz (EN 140 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

Rollen-, Sprüh- oder Fließbeschichtung : zusätzliche Belüftung, wo die Emissionen entstehen.

Lagerung mit gelegentlicher kontrollierter Exposition: Substanz in einem geschlossenen System aufbewahren.

SU22 :

Direkten Kontakt mit der Haut vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren.

Handschuhe (EN 374) tragen, wenn die Gefahr Berührung der Substanz mit der Haut besteht. Die

Verunreinigungen Mengen direkt nach dem Aufkommen entfernen. Kontamination der Haut sofort

abwaschen. Eine grundlegende Ausbildung des Personals machen, so daß die Exposition gemindert

wird und daß schließlich die Hautprobleme gemeldet werden. Andere Maßnahmen für den Schutz der

Haut wie wasserdichte Kleidung und eine Schutzmaske bei Tätigkeiten mit hoher Verbreitung, die zu

der voraussichtlichen erheblichen Freisetzung von Aerosolen (z.B. Versprühen) führen, sind

erforderlich.

Vorbereitung des Materials für Innen-Anwendungen : eine genügende Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten ; Expositionen länger als eine Stunde vermeiden.

Vorbereitung des Materials für Außen-Anwendungen : auf Außenanwendung achten ; Expositionen länger als eine Stunde vermeiden.

Rollen-, Sprüh- oder Fließbeschichtung für Innen-Anwendungen : eine genügende kontrollierte Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten ; Atemschutz (EN 140 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

Rollen-, Sprüh- oder Fließbeschichtung für Außen-Anwendungen : auf Außenanwendung achten ; Atemschutz (EN 140 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

Versprühen in Innenräumen : in einer belüfteten Kabine mit Laminar-Luftstrom durchführen.

Versprühen in Außenräumen : auf Außenanwendung achten ; Expositionen länger als 4 Stunden vermeiden. Atem/Gesichtsschutz (EN 136 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

Reinigung und Instandsetzung : bevor Reinigung und Instandsetzung Geräte ausschalten ;

Expositionen länger als 4 Stunden vermeiden.

Lagerung mit gelegentlicher kontrollierter Exposition : Substanz in einem geschlossenen System aufbewahren ; eine genügende kontrollierte Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

Lagerung mit gelegentlicher kontrollierter Exposition : Substanz in einem geschlossenen System aufbewahren ; eine genügende kontrollierte Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

• **Technische Schutzmaßnahmen**

Explosionssgeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

• **Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Dichtschließende Schutzbrille.

Berührung mit den Augen vermeiden.

• **Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Schutzhandschuhe

Dichtschließende Schutzbrille.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

• **Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

• **Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

• **Boden** Das Eindringen in den Boden ist zu verhindern.

• **Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

• **Entsorgungsmaßnahmen** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

• **Entsorgungsverfahren** Produktreste werden der Sondermüllverbrennung zugeführt.